Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 186 Mittwoch, den 12. August. **1846.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. August 1846.

Frau Partikulier Dörrion und Frau Partikulier A. Gelbke aus Leipzig, Herr Lieutenant Baron v. Bentheim nebst Frau Gemahlin aus Berlin, Fräulein Baronesse v. Pröck aus Königsberg, die Herren Kaufleute G. Berger nebst Frau Gemahlin aus Posen, P. Meyer aus Freyburg in Schlesien, H. Rehage nebst Familie aus Königsberg, A Abegg und W. Krause aus Berlin, W. Schwartzkopf aus Magdeburg, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer v. Koss aus Lantow, Herr Kaufmann Carl Fried aus Worms, Herr Lieutenant im 1sten Husaren-Regiment Baron v. Hanstein nebst Frau Gemahlin aus Elbing, Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Essen aus Jannischau, Herr Partikulier Graf zu Buchholz aus Mitau, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Danielowsi aus Neuenburg, die Herren Gutsbesitzer v. Wittcke aus Prebendow, Penner aus Tiege, Herr Oberst-Lieutenant a. D. v. Zelewsky nebst Familie aus Lewino, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Versen aus Wendtkau, die Herren Kaufleute Ullrich aus Breslau, Weise aus Warschau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oberst-Lieutenant v. Imhoff, Herr Militair-Oberprediger Consentius, Herr Agent Stahlenbrecher, Herr Kaufmann Kadach aus Königsberg, Frau Kaufmann J. Schmarse, Fräulein Fr. v. Bayer aus Culm, Frau Schiffs-Capitain G. Aschendorf, Frau Schiffs-Capitain S. Lewin aus Stolpmünde, log. im Deutschen Hause. Herr Apotheker Listua und Herr Kaufmann Merten aus Möwe, Herr Gutsbesitzer Menklig nebst Frau Gemahlin aus Eichwalde, Herr Landschafts-Rath v. Donimirsky aus Hohendorf, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Der Arbeitsmann Wilhelm Herholz von Ohra und die Friederike Rinz,

letztere im Beitritt ihres Vaters des Eigenthümers Michael Rinz von Ohra, haben mittelst gerichtlichen Vertrags vom 21. Juli d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 24. Juli 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Ein Seezug bei Neufähr soll in einem,

den 26. August c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbek anstehenden Licitations-Termin, von Lichtmeß 1847 ab, auf 3 Jahre, in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 16. Juli 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die Rohr-Fischerei und Gras-Nutzung, so wie das Recht zum Holzlagern im Sasper-See, soll vom 1. Juni 1847 ab, auf drei oder sechs Jahre, in einem

Sonnabend, den 5. September c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin, in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 6. August 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Höherer Bestimmung zufolge soll die Lieferung der, in den Königl. Salzmagazinen zu Neufahrwasser und Danzig für die Jahre 1847|49 zur Salzverpackung erforderlichen Tonnen zu 405, 202½ und 101¼ ℔ Salz-Inhalt im Wege der öffentlichen Lizitation ausgeboten werden.

Hiezu ist ein Termin auf

den 25. August c., Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Haupt-Salz-Amts anberaumt, zu welchem Lieferungslustige hiedurch eingeladen werden.

Die nähern Lizitations-Bedingungen liegen in dem obengedachten Geschäftslokale zur Einsicht aus, und wird im Allgemeinen hier nur bemerkt, daß das jährlich zu liefernde Quantum an Tonnen, mit Vorbehalt einer, nach Maaßgabe des Bedarfs später zu bestimmenden größern oder geringern Anzahl,

1) für die Königl. Salzmagazine zu Neufahrwasser auf jährlich:
4000 Stück à 405 ℔, 40000 Stück à 202½ ℔ und 16000 Stück à 101¼ ℔,

2) für das Königl. Salzmagazin zu Danzig auf jährlich:
500 Stück à 405 ℔, 5000 Stück à 202½ ℔ und 1600 Stück à 101¼ ℔

Salz-Inhalt vorläufig angenommen wird und die zu liefernden Tonnen

a) zu 405 ℔ Salz-Inhalt
eine Höhe von 35 Zoll,
einen äußern Umfang in der Mitte von 70 Zoll,
einen Kreis-Durchmesser des Bodens von 17½ Zoll,

b) zu 202½ ℔ Salz-Inhalt
eine Höhe von 28 Zoll,
einen äußern Umfang in der Mitte von 56 Zoll,

einen Kreisdurchmesser des Bodens von 14 Zoll,

c) zu 101¼ ℔ Salz-Inhalt

eine Höhe von 22 Zoll,

einen äußern Umfang in der Mitte von 47 Zoll,

einen Kreisdurchmesser des Bodens von 12¼ Zoll

haben und von trockenem, kernhaftem, kiefernem Holze gearbeitet sein müssen.

Neufahrwasser, den 31. Juli 1846.

Königl. Haupt-Salz-Amt.

5. Der Wasser-Transport von circa 400 Ctr. div. Artillerie-Effecten von hier an das Artillerie-Depot Cüstrin, soll dem Mindestfordernden überlassen werden, und ist hierzu ein Licitations-Termin auf den 21. August c., Vormittags 11 Uhr, in unserm Bureau am großen Zeughause angesetzt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die desfallsigen Bedingungen bei uns jederzeit eingesehen werden können.

Danzig, den 25. Juli 1846.

Das Artillerie-Depot.

6. Mittwoch den 12 d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen mehrere Haufen altes Bauholz an der Caponiere unterhalb des Hagelberges meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit einladet:

Danzig den 10. August 1846.

Krocker,
Major und Ingenieur vom Platz.

Todesfall.

7. Heute Morgens 8 Uhr entschlief sanft nach mehrjährigen Leiden der Gutsbesitzer und Lieutenant Eduard Dieckhoff im Alter von 33 Jahren.

Przewoß, den 8. August 1846 — Die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

8. Kirchliche Anzeige.

Montag, den 17. d. M., wird mit Gottes Hülfe mein Confirmanden-Unterricht beginnen. — F. Karmann, Prediger.

9. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse No. 711.

10. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat das Lackirgeschäft zu erlernen, kann sich melden Fleischergasse No. 77.

11. Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, kann in meiner Seide-, Band- und Kurzewaaren-Handlung sogleich placirt werden.

G. B. Rung.

12. **Georg Friedrich,**

Opticus und Mechanicus aus Berlin,

empfiehlt seine selbst verfertigten optischen und meteorologischen Instrumente bei genauester Arbeit, zu weit billigern Preisen, als sie täglich in den Blättern ausgeboten werden; als: achromatische Tubus, Taschen- und Stockfernröhre, einfache und doppelte Perspective, von 10 Sgr. bis 30 Rthlr., Microscope, alle Arten Loupen, Daguerreotype, feinste Reisszeuge, Kniffmaschinen, magnet. electr. Rotations-Apparate, grösste Auswahl von Lorgnetten und Brillen, alle Arten von Barometern, Thermometern, Areometern und Alkoholometern &c. Auch übernimmt und reparirt er alle in sein Fach einschlagende Gegenstände. Sein Stand ist am Eingang der Langenbuden vom Holzmarkt.

13. **Auffallend billiger Verkauf im ersten Berliner National-Herrn-Kleider-Magazin von Adolph Behrens.**

Herabgesetzter Preis-Courant.

1 Tuch-Paletot	von	9	bis	18	Rthlr.
1 Paletot in Bukskin	=	12	=	20	=
1 Paletot a la Sack	=	7	=	14	=
1 Tuch-Rock	=	7	=	18	=
1 Wellington unis et meles	=	4	=	6	=
1 Wellington in Bukskin melange	=	7	=	12	=
1 dito in Tweets	=	3	=	6	=
1 feine Winter-Bukskin-Hose	=	3	=	6	=
1 Sommer-Bukskin-Hose	=	2½	=	5	=
1 Sommer-Hose in Leinen oder Drell	=	¾	=	2	=
1 elegante Weste in Sammet, Atlas und Seide	=	1	=	4	=
1 Hausrock in Velour, Damast, Velvet und Lama	=	4	=	10	=
1 Schlafrock in Köper	=	1½	=	2½	=
Desgleichen eine große Auswahl in Jagd-, Garten- und Kegel-Röcken	=	1½	=	2	=

Langenmarkt No. 424., beim Conditor Herrn Richter.

14. **D. Sachs, Opticus,**

empfiehlt sein vollkommen assortirtes Lager optischer Instrumente und Conservations Brillen, in jeder beliebigen Schleifung und Einfassung; logirt bei Herrn Günther, Langgasse No. 59. nahe am Langgasserthor.

15. Ein mit Hafer besäetes Stück Land von circa 2¼ Morgen soll Umstände halber sogl. auf d. Halm verk. werd. Nähere Auskunft w. erth. Holzm. 1338/39.

16. Freitag, d. 14. d., Reisegel. n. Graudenz, Glockenth.- u. Laternengz.-E. 1948.

17. **Cirque de Paris. P. Cuzent & Lejars.**
Heute, Mittwoch den 12. August,
große Vorstellung in der höhern Reitkunst, Voltige und Gymnastik.
Zum ersten Male:
1) La chevauché der Hofdamen Ludwig XIII., große Evolutionen zu Pferde, kommandirt von Dem. Pauline Cuzent und ausgeführt von 8 Damen der Gesellschaft.
2) Madame Lejars in ihren großen Exercitien und Course aësienne.
3) Le pas de shawl, von Madame Berg=Cuzent.
4) Die große Französische Post mit 6 Pferden, ausgeführt von Herrn P. Cuzent.
5) Robert de Normandie, Schulpferd, geritten von Dem. Pauline Cuzent.
6) La Gitana, Spanischer Tanz von Madame Lejars.
7) Herr und Madame Denis, komische Scene.
Anfang: 7½ Uhr.

18. **Seebad Zoppot.**
Heute Mittwoch, den 12., Konzert am Kursaal. Voigt.

19. **Seebad Brösen.**
Heute Mittwoch Trompeten=Konzert vom Musikchor des 1sten L.=Hus.=Reg.

20. **Donnerstag, den 13. August**, findet bei günstigem Wetter in der Ressource zum **freundschaftlichen Vereine** eine musikalische Unterhaltung statt. Anfang 5 Uhr Nachmittags.
Die Vorsteher.

21 **Donnerstag, den 13. d. M., großes Konzert** und Illumination im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Entree wie gewöhnlich. Anfang 6 Uhr.

22. Mein großes Magazin der modernsten mahagoni Mobilien, Trümeaux, Polsterwaaren u. Spiegel, **Breitegasse No. 1213.**, muß ich zu den billigsten Preisen losschlagen, weil sich mein Aufenthalt hieselbst nur noch auf kurze Zeit beschränkt. Ein geehrtes Publikum wolle diese Gelegenheit zum Ankaufe sehr billiger Mobilien geneigtest benutzen.
J. M. Plock aus Posen.

23. Um mich der Nothwendigkeit zu entziehen, nicht erneuerte Loose zurückzuschicken, mache ich meine geehrten Spieler darauf aufmerksam, daß die Ziehung 2ter Klasse 94ster Lotterie, den 18. d. M. beginnt.
Rotzoll.

24. Für die Aachener und Münchener Gesellschaft werden Versicherungen gegen Feuerschaden auf Gebäude, Mobilien, Waaren rc. zu festen, billigen Prämien abgeschlossen durch den Haupt-Agenten

H. A. Kupferschmidt,
Comtoir: Hundegasse No. 244.

25. **Die Landbau-Akademie zu Regenwalde.**

Die Vorlesungen, welche an der Landbau-Akademie zu Regenwalde in Hinterpommern im Wintersemester 1846/47 gehalten werden, nehmen den 2. November c. ihren Anfang; der theoretische und praktische Unterricht wird sich erstrekken über die Bodenkunde, die Düngerlehre, die Grundsätze der höhern Schafzucht nebst Wollkunde, den Wiesenbau, die Thierheilkunde, die unorganische Chemie, die chemische Analyse, die Pflanzenphysiologie und Anatomie, die Physik, die öcconomisch-technischen Gewerbe, die landwirthschaftliche Baukunst, die Forstwirthschaft, das Feldmessen und das Nivelliren.

Alle jungen Landwirthe, welche sowohl im Herbst als auch im nächsten Frühjahr die hiesige Akademie zu besuchen wünschen, werden ersucht: sich bei Zeiten an den Unterzeichneten wenden zu wollen, da der Raum es nicht gestattet, mehr als dreißig aufzunehmen.

Regenwalde, den 8. August 1846.

Professor Dr. C. Sprengel,
Königl. Preuß. Oekonomie-Rath und Direktor der Landbau-Akademie zu Regenwalde.

26. Bei meiner Abreise nach Texas sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. A. Lächelin.

Sobbowitz, den 10. August 1846.

27. **Donnerstag, den 13. August c.,**
hört die Fahrt der Dampfböte von Fahrwasser nach Strohdeich von 9 bis 10 Uhr Abends auf, und es ist die letzte Fahrt von Fahrwasser nach dem Johannisthore von 7 bis 8 Uhr, nach Strohdeich von 8 bis 9 Uhr.

Die letzte Fahrt vom Johannisthore nach Fahrwasser von 7 bis 8 Uhr Abends.

28. Zwei Gouvernanten, welche auch in der Musik und dem Französischen unterrichten, werden zu engagiren gewünscht. Näheres kl. Mühleng. 345., 2 Tr. h.

29. Wer einen gebrauchten Damen-Reitsattel zu verkaufen hat, kann sich melden Heil. Geistgasse No. 781. eine Treppe hoch.

30. Ein mit guten Zeugnissen versehener, routinirter junger Mann, welcher das Manufactur-, Colonial-, Leinen- & kurze Waaren-Geschäft gründlich kennt, wie auch der Buchführung vorstehen kann, sucht zu Michaeli a. c. oder auch früher ein derartiges Engagement. Hierauf Reflektirende ersuche ich, gefällige Adressen unter der Chiffre A. St. im Intelligenz-Komtoir abzugeben.

31. Ein Mädchen sucht eine Kondition als Jungmädchen, Sandgrube 404.

32. Eine gute Pension für Knaben oder Mädchen wird nachgewiesen Langgasse No. 386., 2 Treppen hoch.

33. Schmiedegasse No. 92. werden aus dem Hause 3 Gerichte für 4 Rthlr., 2 Gerichte für 2 bis $2\frac{1}{2}$ Rthlr. mit Salat dazu, aufs delikateste gespeist.

34. Langgasse No. 507. neben dem Rathhause, werden Glacee-Handschuhe in allen Farben gut und billig gewaschen.

35. Auf 1 Holländ. Windmühle, m. 3 Gäng. in ein. kl. Stadt Westpr. w. 500 Rtlr. unt. Adr. B. B. im Int.-Comt. gesucht.

36. Ein gewandter Gehilfe für das Material-Geschäft, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, findet zu Michaeli c. ein vortheilhaftes Engagement. Selbst geschriebene Adressen sind unter Z. 2. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

37. ☞ Eau de Cologne-Flaschen werd. gekauft bei C. Müller, a. Schnüffelmarkt.

Vermiethungen.

38. Zu Michaeli zu verm., Nachr. Breiteg. 1144.: das schöne Logis Hundeg. 76., 3 Tr., von 4 Z., halbj 50 rtl.; die Etage 1 Tr., von 4 Z., halbj. 50 rtl.; das Haus No. 75., von 8 Z., ganz oder etagenweise; 2 Z. Röperg. No. 475.

39. Zwei neben einander gelegene Zimmer nebst Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten sind Tobiasgasse No. 1565. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

40. Tischlerg. 591 ist ein geräumiges Quartier für 3 Mann Militair von October ab zu vermiethen.

41. An der Aschbrücke No. 466. ist vom 1. Oct. d. J. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör u. Küche mit eigener Thüre an ruhige Miether abzutreten. Zu besehen Nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

42. Langgasse 407. ist 1 Wohn. von 4 Stub. n. Zubehör zu Octb. zu verm.

43. Ein Lokal am Quai der Mottlau gelegen, welches sich besonders zu einer Cigarren- u. Tabaks-, Material- u. Schiffs-Utensilien-Handlung neiget, ist zu verm. Das Nähere Drehergasse No. 1338, 2 Treppen hoch.

44. Langenmarkt 483. sind in der B.-Etage 2 Zimmer z. October zu vermieth.

45. Frauengasse No. 881 ist 1 — 2 Zimmer mit Meubl. und Aufwartung z. v.

46. Breiteg. No. 1202. in der Saal Etage, sind drei heizbare Zimmer nebst Küche, Keller, Boden rc. zu vermiethen.

47. Das von Herrn H. Weinberg benutzte Comtoir nebst Vorderstube Hundeg. No. 283. ist billig zu vermiethen. n. d. N. Traueng. No. 893 eine Treppe hoch zu erf. Auch wird daselbst ein Fortepiano vom 6 Oct. vermiethet oder auch verkauft.

48. Scharrmacherg. No. 751. ist eine kleine Hangestube mit Meubl. nebst eigener Küche u. Holzgelaß monatlich für 2 Thaler zu vermiethen.

49. Langgarten No. 105 ist die Oberwohnung im G. oder getheilt r. Z. z. verm.

50. In der Fraueng. No. 880. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermieth.

51. Eine Vorderstube nebst Küche u. Boden ist kl. Mühleng. 345. zu vermieth.

52. Kassubschen Markt No. 895. ist eine Stube nebst Kammer, Küche u. Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.

53. ☞ Hundegasse 254. ist die Saal-Etage, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller rc., gleich oder zum 1. Octbr. z. verm

54. Hl. Geistg. 934. ist e. Parterre-Stube nebst Küche u. Bequeml. an ruh. Bew. z. verm.
55. Heil. Geistg. 1005. sind 2 meubl. Zimmer nebst Bedientenstube zu verm.
56. 2 kl. freundl. Stuben, mit auch ohne Meubl., s. Pfefferstadt 127. zu verm.
57. Kl. Krämergasse No. 802. ist die untere Wohngelegenheit zu vermiethen.
58. Von den am rechtst. Graben gelegenen, zur Frantziusschen Fidei commissarischen Stiftung gehörigen, sehr bequem eingerichteten Wohnungen mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, wird eine miethlos und kann vom 1. October d. J. ab bezogen werden. Das Nähere am rechtstädtschen Graben No. 2087.

Auction.

Equipagen-Auction.

59. Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien sollen

Donnerstag, den 20. August c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

60. Der Ausverkauf meiner Gold- und Silberwaaren wird unter dem Kostenpreise fortgesetzt Langgasse, d. Rathhause gegenüber. J. Grisanowski.

61. Tranchir-, Tisch-, Dessert- u. Theebrodmesser, Fischgabeln, Messerschärfer, so wie ihr Lager von chirurgischen Instrumenten und Bruchbandagen empfehlen in großer Auswahl

Meding & Seemann, 1. Damm 1128.

62. Vorzüglich schöne Mannagrütze ist Mittwochs and Sonnabends auf dem langen Markte, sowie alle Tage in der Baumgartschengasse No. 219. zu haben.
63. Roggen Griesmehl ist billigst zu haben Sandgrube 465.
64. Ein vorzüglich schöner ganz fehlerfreier brauner Wallach, 5 Jahre alt, steht zum Verkauf Fleischerg. No. 121. wo das Nähere zu erfahren ist.
65. Ein polirtes birkenes Linnenspind steht Hohe Seugen 1183. zum Verkauf.
66. Korkenmachergasse No. 785. steht ein neues Repositorium nebst Tombank billig zum Verkauf.
67. Ein leichter Spazierwagen, passend auf dem Lande, ist zum Mittelpreise zu verkaufen im schwarzen Meer No. 362. A. Boldt.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 186. Mittwoch, den 12. August 1846.

68. Haltbare Citronen, süße Apfelsinen, Pomeranzen und diverse ächte Mineralwasser, als: schles. Oberfalzbrunnen, Marienbader Kreutz, Eger Franz, Selters, Geilnauer, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen, erhält man billig bei
Jantzen, Gerbergasse No. 63.

69. Rein von Geschmack, Caffee a 5, 5½, 6, 6½, 7 und 7½ Sgr. pro ℔, guten werderschen Schmandkäse, Leckhonig, hellen orangen Schellack zur feinen Politur, Bohnerwachs zu Meubeln, sowie alle übrigen Gewürzwaaren empfiehlt stets bei reeller Zusicherung die Handlung von C. A. J. Röhr,
Scheibenrittergasse im fliegenden Engel 1252.

70. **100 Stück** engl. sortirte **Nähnadeln** a 2½ Sgr. empfing & empfiehlt
Kupfer, Breiteg. 1227.

71. **Gänzlicher Ausverkauf** von Porzellan-Waaren, um damit bis Mittwoch Mittag zu räumen, zu jedem Preise, Langenmarkt bei Herrn Richter.

72. Einige Fäßchen Schweineschmalz 1ster Sorte von ca. 50 ℔, a 5½ Sgr. pro ℔, aus der hiesigen Schlacht- und Fleischpöckelungs-Anstalt sind noch käuflich zu haben Niederstadt, Weidengasse No. 430.

73. **Optische u. meteorologische Instrumente und feine Reißzeuge.**

Es empfiehlt sein reichhaltiges Lager f. Rathenower Conservations-Brillen u. Augengläser in Silber-, Neusilber-, Stahl-, u. f. Stahlfassung, in Horn pp.; Lorgnetten, einfache u. große Operngucker in großer Auswahl, Fernröhre pp. Ferner Alkoholometer, Barometer, viele Sorten Termometer, Sacharometer, Lauge-, Bier- und Branntwein-Prober pp. Ferner Reißzeuge, feinste Sorte Zirkel, Stückzirkel, Hand-, Halbir-, Taschen- u. Stangenzirkel, Universal-, Feder- u. Dreifußzirkel, kl. Ziehfedern u. Gertnische Zeichnenfedern pp. Das Lager befindet sich wie gewöhnlich in meiner Behausung, Schnüffelmarkt, auch zur Bequemlichkeit des Publikums unter den Langenbuden, v. Holzmarkt kommend rechter Hand, gegen dem Gold- u. Silberarbeiter Herrn Winkelmann. NB. Einzelne Brillengläser werden eingeschliffen und Sachen vorstehender Art reparirt. C. Müller, Schnüffelmarkt, a. d. Pfarrhofe.

74. Frischen werderschen Preß- und Leckhonig in beliebigen Fastagen wie auch in einzelnen Pfunden, und diesjährigen vorzüglich guten eingekochten Kirschsaft in Flaschen, empfiehlt zu möglichst niedrigen Preisen Jacob Löwens Wittwe, altstädtschen Graben No. 1291.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

75. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtsgerechtigkeit des in Ottalczin belegenen, den Erbpächter Joseph Kwidzinskischen Eheleuten zugehörigen Grundstücks zu 4 pCt. auf 1162 Rthlr. 15 Sgr. zu 5 pCt. auf 930 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe am

28. October c. Vormittags um 11 Uhr,

im Hofe zu Zalenze an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Termine werden zugleich alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion hiermit vorgeladen.

Neustadt, den 13. Juni 1846.

Patrimonial-Gericht Zalenze.

Anzeige.

76. Kaltschmidt, engl. Lexik., hFrzbd. 1⅚ rtl.; Molé, franz. Lexicon, hFrzbd. 1½ rtl.; Landrecht, 5 Bde. complet, hFrzbd. 3 rtl; Mannkopf, Ergänzungen der Gesetzbücher, 7 Bde. eleg. geb. st. 9 rtl. f. 4 rtl.; Reil, Fieberlehre, 4 Bde. hFrzbd. st. 8 rtl. f. 2⅙ rtl.; Geschichte der Kriege in Europa s. 1792, m. Plänen 5 Bde., Leipz. 827—33 st. 13 rtl. f. 5 rtl.; Handbibliothek f. Offiziere, 20 Bde. hFrzbd. st. 34¼ rtl. f. 8 rtl.; Curike, Danz. Chronik (sehr gut erhalten) 12 rtl.; Logier, System der Musikwissenschaft, 1 rtl.; Heinel, Geschichte Preußens, st. 1⅓ rtl. f. 25 sgr.; Brockhaus, Convers.-Lex., 9te Auflage, Lief. 1—55, st. 9⅚ rtl. f. 5 rtl., zu haben in der Antiquariats-Buchhandlung des

Th. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 10. August 1846.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr
London, Sicht	—	—
— 3 Monat	204½	204
Hamburg, Sicht	—	—
— 10 Wochen	44¾	—
Amsterdam, Sicht	—	—
— 70 Tage	99¾	—
Berlin, 8 Tage	—	—
— 2 Monat	99¼	—
Paris, 3 Monat	—	—
Warschau, 8 Tage	96	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
KassenAnweis. Rtl.	—	—

Todes-Anzeige.

Den gestern Nacht 11½ Uhr durch einen Schlagfluß plötzlich erfolgten Tod der Frau **Caroline Henriette Täubner** verw. **Fuchs** geb. **Anthony** zeigen, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen, ergebenst an

Danzig, den 12. August 1846.

Johann Friedrich Täubner, als Gatte.
Carl Gotthilf Fuchs für sich und im Namen der abwesenden Brüder,
Eduard Wilhelm Fuchs,
Caroline Juliane Strieber geb. Fuchs,
} als Kinder.
Agathe Meyer geb. Anthony als Schwester.